



4

Wohl und im - mer wohl dem Mann, der sein Lieb - chen se - hen kann, der mit won - ne - vol - len Küs - sen

Andante.

darf in sei - nen Arm sie schließ - fen, wohl und im - mer wohl dem Mann, der sein Lieb - chen se - hen kann,

Wohl und immer wohl dem Mann,
 Der sein Liebchen sehen kann,
 Der mit wonnevollen Küffen
 Darf in seinen Arm sie schließen,
 Wohl und immer wohl dem Mann,
 Der sein Liebchen sehen kann.

Aber

wohl und im-mer wohl dem Mann, der sein Lieb-chen fe-her kann.

Aber weh dem armen Mann,
 Der nichts Liebes sehen kann,
 Der wie ich in Minna Banden
 Trauern muß in fremden Landen!
 Weh und immer weh dem Mann,
 Der nichts Liebes sehen kann.